

Von den vnterschiedlichen Maß/so zum Messen
gebraucht werden.

GRanum Hordei, ein Gerstenkörnlein ist das kleinest vnter als
den Massen / so die Alten beschrieben / stehet aber einem jeden
frey ein Gerstenkörnlein noch in 2. 4. oder mehr Theil zu theilen.

4. Gerstenkörnlein halten ein Finger.

4. Finger ein Handtbreit oder Palm.

4. Handtbreit ein Schuch.

Vncia ein Zoll oder Daum ist bey den Alten ein Theil eines je-
den Dings/so in 12. gleiche Theil getheilet ist.

Spithama, Dodrans, Palmus maior, diese 3. sind eins/vnd zeie-
gen ein Maß an von 12. Fingern oder 9. Zoll.

5. Gerstenkörner seze ich für ein Zoll.

12. Zoll oder Daumen halten ein Schuch.

5. Schuch einen Geometrischen Passum oder doppelten
Schritt.

2. Solche Schritt machen ein Perticam oder Decempe-
dam, ein Feldtrute von 10. Schuch lang/so bey den Alten Römern
gebräuchlich war.

125. Geometrische Schritt machen ein stadium.

8. Stadien oder 100. Passus, ein Miliare oder ein Italianische
Meyl.

4. Miliaria, ein Leuca oder ein Teutsche kleine Meyl.

5. Miliaria ein Teutsche grosse Meyl.

Was aber die Elen / Ruten / Ecker / Morgen / Tagwerck vnter
Huffenlandes belangt / soll man wissen / daß jede Herrschafft/
Statt oder Orth ihre sonderliche Maß hat.

Iugerum ein Joch oder Tagwerck ist ein Fläche / sie sey Wies-
mat / Acker / Walde / Weingärte / oder sonst ander Grundt / so bey
den Altē 240. Schuch lang vñ 120. Schuch breit / das sind 28800.
geuierdte Schuch in sich helt. Wirdt also genennet wegen solcher
Flächel.